



Sparte Kart

Reglement zum Sommerrennen 2011 der SG Stern NDL Berlin, Sparte Kart

Veranstalter:	SG Stern NDL Berlin - Sparte Kart
Veranstaltungsort:	Kartbahn und Freizeitzentrum Niedergörsdorf „Altes Lager“ www.go-kartbahn.de Flugplatzweg 6 14913 Niedergörsdorf
Veranstaltungstermin:	30.07.2011 11:00 Uhr – 11:15 Uhr – Qualifying 11:30 Uhr – 13:30 Uhr – Rennen
Kontakt Daten Rennleitung:	Christian Schimko - christian.schimko@daimler.com

Zeitplan:

Eintreffen :	10:30 Uhr spätestens !!
Fahrerbesprechung:	10:45 Uhr Verlesen des Reglements, Verlosung der Karts
Start Qualifikation:	11:00 Uhr Outdoor / 15 Minuten
Start Rennen:	11:30 Uhr Outdoor
Zieleinlauf:	13:30 Uhr Outdoor

Das Sommerrennen des NDL ist ein freundschaftlicher Treff zwischen Sportskollegen. Er dient dem fahrerischen Erfahrungsaustausch, sowie angenehmer Unterhaltung zwischen den Kontrahenten.

Jedes Team besteht aus 2 bis 4 Personen, die alle das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen. Auf Antrag können jüngere Fahrer zugelassen werden. Die Teamkarts werden verlost. Die Rennleitung und das Streckenpersonal übernimmt das KartCenter Niedergörsdorf und Herr Schimko / SG Stern.

Bis 25.07.2011 muss der Teilnahmebetrag pro Team/ Kart auf dem unten stehenden Konto der SG Stern eingetroffen sein*. Barzahlung vor Ort ist nur mit einer zusätzlichen „Handlings-Gebühr“ von 10,00€ gestattet. Hier ist Herr Schimko rechtzeitig darüber zu unterrichten.

Den Anweisungen des Streckenpersonals ist Folge zu leisten.

Nicht befolgen von Anweisungen des Streckenpersonals oder Fehlverhalten werden geahndet und mit einer 10 Sekundenstrafe belegt.

Zeitstrafen werden in der Boxengasse abgesessen.
Bei Zeitstrafen ist kein Fahrerwechsel erlaubt.



Sparte Kart

Ablauf:

Alle Fahrer haben an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

Boxenstops und Fahrerwechsel:

Die Gesamtfahrzeit für jedes Team beträgt 120 Minuten. Es müssen pro Kart mindestens 3 Fahrerwechsel stattfinden. Die zeitliche Einteilung und Gesamtfahrzeit eines jeden Fahrers ist jedem Team überlassen.

Sollte ein Fahrer / das Team den Eindruck haben, das Kart ist defekt oder die Rennleitung bemerkt einen Defekt, so ist zusätzlich ein Boxenstopp mit ggf. Kartwechsel möglich.

Grundsätzlich wird im Rennen bei einem Fahrerwechsel nicht das Kart gewechselt.

Die Boxengasse besteht aus mehreren Fahrspuren, deren Nutzung bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben wird.

Einfahren in die Boxengasse:

Jedes in die Boxengasse einfahrende Kart muss grundsätzlich im Bereich der Boxengasse mit Schritttempo fahren.

Der Rennleitung ist vorbehalten zu entscheiden was Schrittgeschwindigkeit ist.

Ablauf des Fahrerwechsels:

Beim Verlassen der Rennstrecke fährt der Fahrer nach rechts außen (Streckenabhängig) und hebt die rechte Hand auf Höhe des Kopfes - **Nachfolgende sehen: ACHTUNG KART VERLÄSST DIE RENNSTRECKE.**

Der neue Fahrer wartet bei der Einfahrt in die Boxengasse auf seinen Teamkollegen. Der einfahrende Fahrer fährt mit Schrittgeschwindigkeit in die Boxengasse an den Haltepunkt. Der neue Fahrer übernimmt das Kart und fährt wieder in Schrittgeschwindigkeit aus der Boxengasse aus.

Der gewechselte Fahrer gibt sein Wechsel sofort der Rennleitung bekannt. Wird dies nicht getan, gilt der Wechsel als nicht vollzogen.

In der Boxengasse ist der unnötige Aufenthalt zu vermeiden !

Auf andere Rennteilnehmer ist beim Einfahren auf die Rennstrecke zu achten. **Die weiße Linie darf nicht überfahren werden.** (Formel 1 Modus)

Es ist zu beachten, dass trotz hohem Andrang die Fahrerwechsel eingehalten werden müssen. Wechsel sollten daher frühzeitig stattfinden.

Ausfälle, Technische Defekte auf der Strecke:

Fällt ein Kart auf der Strecke aus, so kann eine Pace-Car-Phase eingelegt werden, d. h. das Pace-Car geht vor dem Erstplatzierten auf die Strecke. Es besteht ebenso wie bei Gelblicht und gelber Flagge absolutes Überholverbot. Das Feld wird so zusammengezogen. Der liegengebliebene Fahrer muss unbedingt im Kart sitzen bleiben, ihm wird ein Ersatzkart auf die Strecke gebracht. Die Pace-Car-Phase besteht so lange, bis das defekte Kart geborgen ist.

Auch wenn keine Pace-Car-Phase eingelegt wird, wird dem liegengebliebenen Fahrer ein Ersatzkart auf die Strecke gebracht.



Sparte Kart

Zeitstrafen:

Zeitstrafen werden ausschließlich durch die Rennleitung verhängt. Diese werden in der Boxengasse durchgeführt.

Verursachung eines Fehlstarts	- 10 Sekunden Stop- and -Go
Überholen während der Gelbphase	- 20 Sekunden Stop- and -Go
Missachtung von Flaggsignalen	- 30 Sekunden Stop- and -Go
Verpassen der Fahrerwechsel	- 30 Sekunden Zeitstrafe pro Team/ nach dem Rennen -
Zu schnelles Fahren in der Boxengasse	10 Sekunden Stop- and -Go
Unsportliches Verhalten auf der Strecke	- 10 Sekunden Stop- and -Go -
„ in der Boxengasse	10 Sekunden Stop- and -Go

Zeitnahme:

Die Rundenzeiten werden elektronisch mit Hilfe von Transpondern gemessen.

Monitoranzeigen:

Es gibt unterschiedliche Monitoranzeigen auf verschiedenen Monitoren.

Zeitnahme:

Hierbei wird die Position und die aktuelle Rundenzeit und Rundenanzahl zusammen mit dem Teamnamen angezeigt.

Aktuelle Fahrer und Fahrzeiten der einzelnen Teams:

Hier werden die Fahrer angezeigt, die gerade fahren und wie lange sie bereits seit dem letzten Wechsel fahren. Zusätzlich wird die Gesamtfahrzeit des jeweiligen Fahrers angezeigt.

Rennleitung:

Die Entscheidungen der Rennleitung sind unanfechtbar. Bei Protesten gegen Verhalten von anderen Fahrern müssen diese innerhalb von 15 Minuten nach dem Vorfall der Rennleitung gemeldet werden. Die Rennleitung entscheidet dann nach Rücksprache mit den Streckenposten über alles weitere. Grundsätzlich können Zeitstrafen bis zum Rennende und Disqualifikationen auch noch nach dem Rennen erfolgen.

ACHTUNG: Proteste sind nur der Rennleitung zu melden.

START:

Das Rennen wird mit einem stehenden Start erfolgen.

Startaufstellung

Die Startaufstellung ergibt sich aus der besten Rundenzeit des Qualifyings.

Renndistanz : 120min + 15min Qualifying **Ende:** gegen 13:30 Uhr



Sparte Kart

Flaggensignale:

Es gelten die im Motorsport üblichen Flaggensignale und Lichtzeichen. Zu beachten ist im Besonderen:

Nationalflagge + grüne Ampel

Startzeichen für das Rennen

Blaue Flagge gehalten

Schnelleres Fahrzeug schließt auf

Blaue Flagge geschwenkt

Wird während des Rennens nur bei Übrerrundungen gezeigt. Der betroffene Fahrer muss innerhalb von einer Runde Platz machen. Schafft es ein Fahrer zurückzurunden, so hat er 5 Runden Zeit sich frei zu fahren. Erst dann wird die blaue Flagge erneut gezeigt.

Gelbe Flagge - Lichter

Gefahr auf der Strecke, langsam fahren, absolutes Überholverbot.

Schwarze Flagge mit gehaltener Startnummer

Das betroffene Kart innerhalb der nächsten Runde in die Box (technischer Defekt oder Zeitstrafe)

Rote Flagge

Rennabbruch oder Unterbrechung

Schwarz-weiß karierte Flagge

Ende des jeweiligen Laufes

Es gelten die allgemeinen Betriebsbedingungen des *Kartbahn und Freizeitzentrum Niedergörsdorf*.

Christian Schimko

Spartenleitung SG Stern NDL– Sparte Kart

*

Bankverbindung: Christian Schimko

Konto: 6014455980

BLZ: 10050000

Berliner Sparkasse

Verwendungszweck Sommerrennen SG-Stern NDL Berlin, Teilnehmer